

# Seltsame Gefühle

Von Sarashina

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Massaker</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Zusammenbruch</b> .....	4
<b>Kapitel 3: über Gedankengänge und Situationskomik</b> .....	6
<b>Kapitel 4: Erste Annäherung</b> .....	8
<b>Kapitel 5: Saufen bis der Arzt kommt</b> .....	10
<b>Kapitel 6: Ein Plan entsteht</b> .....	12

## Kapitel 1: Massaker

"Lall, blubber, nuschel" = jemand spricht

>Blablabla< = jemand denkt

(Blablabla) = mein überflüssiger Kommentar ^^'

### Kapitel 1: Massaker

Der Kampf tobte. Die Marinesoldaten waren zwar im Grunde keine Gegner für die Strohhutbande, aber sie waren eindeutig in der Überzahl.

Einer jedoch kämpfte mit einer Wut und Verbissenheit, die die Soldaten erschauern (wat'n Wort) ließ. Zorro tobte innerlich und er ließ seine Wut an der Marine aus.

"Monster Strike!!"

Die letzten Dutzend Marinesoldaten fielen. Keuchend befestigte Zorro seine Schwerter wieder an seiner Hüfte. Plötzlich bemerkte er die geschockten Gesichter seiner Freunde. Ruffy kam langsam auf ihn zu.

"Zorro? Was ist los mit dir? So hab ich dich ja noch nie erlebt..."

Ruffys Stimme zitterte leicht. Nun sah Zorro sich um und erschrak.

>Das, das ist ja ein Massaker...<

"Was, was hab ich...?"

Die Stimme des Schwertkämpfers klang ungläubig. Er drehte sich um. Ohne noch auf die Rufe seiner Freunde zu reagieren sprang er vom Deck des Marineschiffes, auf dem der Hauptkampf stattgefunden hatte, auf die Flying Lamb hinüber. Zorros Gedanken rasten. Er hatte die Kontrolle verloren und die Marinesoldaten hatten das mit dem Leben bezahlen müssen. Er machte sich auf den Weg in Richtung Jungenkabine. Er musste immer wieder über die Leichen gefallener Soldaten steigen.

>Was habe ich da nur angerichtet? Das letzte mal das ich meinen Selbsthass an anderen ausgelassen habe, war ...<

Plötzlich spürte Zorro eine stechende Übelkeit in sich hochsteigen. Er rannte in Richtung des Bads und erreichte es gerade noch rechtzeitig.

Die restlichen Mitglieder der Strohhutbande standen immer noch unter Schock. So hatten sie Zorro noch nie erlebt. Sogar Robin, die während ihrer Zeit bei der Baroque-Firma viel gesehen hatte, war angesichts dieser Brutalität erleicht. Ruffy und Sanji wirkten nahezu apathisch, Nami völlig verängstigt und Lysop und Chopper hatten sich sogar beinahe übergeben müssen.

Als die Marine ihr Schiff angegriffen hatte, war Zorro total ausgetickt. Er hatte die Marinesoldaten wie in Trance niedergemetzelt. Er war erst wieder zu sich gekommen, nachdem keiner von ihnen mehr am Leben war.

Nami war die erste, die sich wieder gefangen hatte.

"Wir sollten die Leichen auf der Lamb beseitigen (also die, die auf der Lamb liegen, ins Wasser schmeißen, gelle? Ach ihr versteht schon...), oder?"

fragte sie leise.

"DIE LEICHEN BESEITIGEN?! Das soll ER gefälligst machen, schließlich hat er den Schlamassel auch angerichtet!!"

Verschreckt blickten die Freunde zu ihrem Käpt'n. Ruffy war wütend, sehr wütend sogar, das konnten sie deutlich sehen.

"Was zum Henker ist nur in ihn gefahren? Habt ihr seine Augen gesehen? Er hat überhaupt nicht mitbekommen, was er tat."

Robin blickte nervös zu Boden. Sie hatte den Ausdruck in Zorros Augen erkannt, denn sie hatte ihn oft genug bei jemand anderem gesehen.

>Bitte... Bitte lass Zorro nicht so werden wie ihn! <

dachte sie laut aber sagte sie:

"Nami hat recht. Und was Zorro angeht... ihr habt gesehen wie geschockt er war. Er wollte das, denke ich, selbst nicht."

Die anderen nickten und machten sich an die Arbeit. Robin aber musste die ganze Zeit an den Ausdruck in Zorros Augen denken

>Wie bei ihm, wie bei Sir Crocodile. Derselbe Wahnsinn. <

(Erstmal bis hierhin. Das erste Kapitel mag ich nicht, oder besser gesagt ich HASSE es! Es ist irgendwie anders als die anderen Kapitel. Bitte schreibt, mir trotzdem ein paar Kommis, ja? \*Hundeblitz aufsetzt\*

Oh, Bevor ich es vergesse...der "Selbsthass" und Robins Gedanken gegen Ende werden leider erst viel später wieder aufgegriffen, und ich meine wirklich viiiiiiiiiel später...

Sorry...)

## Kapitel 2: Zusammenbruch

### Kapitel 2: Zusammenbruch

"Blablabla" = jemand spricht

> Blablabla< = jemand denkt

( Blablabla) = mein überflüssiger Kommentar ^ ^'

Seit dem Kampf auf dem Marineschiff waren drei Woche vergangen. Zorro war weder zu den Mahlzeiten in der Kombüse, noch nachts zum Schlafen im Jungenzimmer aufgetaucht. Selbst Ruffy, der zuerst mit der festen Absicht, Zorro zu verdreschen zurück auf die Lamb gegangen war, machte sich nun erhebliche Sorgen um den Schwertkämpfer. Man hatte ihn in den letzten Wochen höchstens aus dem Augenwinkel gesehen. Sobald man aber versuchte, ihn anzusprechen, war er wieder verschwunden.

Jetzt war es wieder Zeit fürs Abendessen. Es ging ungewohnt still zu, wie schon die ganzen Wochen über. Chopper brach das Schweigen:

"Leute, ich mache mir wirklich Sorgen um Zorro. Er hat jetzt seit drei Wochen nichts mehr gegessen. Wenn er nicht bald Nahrung zu sich nimmt, wird er ..."

"Werde ich was, Chopper?"

Ruckartig drehten sich alle in Richtung Tür. Dort stand der Grünhaarige Schwertkämpfer an den Türrahmen gelehnt. Er war abgemagert und er sah so aus, als ob er seit einer Ewigkeit nicht mehr geschlafen hätte. Dem war auch so. Seit drei Wochen hatte Zorro all seine Energie darauf verwendet, sich vor seinen Freunden versteckt zu halten. Jetzt waren seine Kräfte erschöpft. Er ging ohne ein weiteres Wort zum Tisch, nahm sich eine Portion und begann zu essen.

Sanji (kommt die zweite Hauptperson auch mal vor, jaja... WIRD JA AUCH LANGSAM ZEIT ...T\_T) betrachtete Zorro. Dieser Anblick erschreckte ihn. Vor ihm saß nicht der starke mürrische Schwertkämpfer, der sonst immer sein Essen schlecht machte, mit dem er sich immer stritt.

Einige Wochen Nahrungsentzug ließen ihn jetzt schwach und kränklich aussehen.

>Er sieht bei weitem nicht so gut aus wie sonst. Moment mal, heißt das, ich finde dass er sonst gut aussieht? <

Sanji fühlte sich plötzlich komisch, also beschloss er an die frische Luft zu gehen. Als er die Tür erreicht hatte, hörte er ein rumpeln. Fluchend drehte er sich um. Er wusste, was passiert sein musste, aber als er es dann sah, schockte es ihn doch. Zorro war am Tisch zusammengebrochen.

Zorro rannte. Er wusste, es war ein Traum, eine Erinnerung, aber dennoch lief er. Er lief weg, denn er wusste was geschehen würde. Auf einmal die Wand vor ihm, keine Fluchtmöglichkeit. Er drehte sich um. Ein großer Kämpfer stand vor ihm, mindestens 1,90 groß. Oder kam ihm das nur so vor? Erschien ihm der Mann größer, weil er ein Kind war?

Der Mann hob die Hand, holte aus...

"ZORRO!!!!!!!!!"

Ruckartig richtete Zorro sich auf. Er war nass geschwitzt und keuchte.

"Zorro! Gott sei dank, du bist wach! LEUTE! ER IST WACH!!!"

Zorro blickt in das Gesicht des Smutjes.

>Er sieh müde aus. <

war das erste, was er dachte. In diesem Moment flog die Tür auf und der Rest der Crew stürmte herein.

"Du bist wach."

"Wie geht es dir?"

"Hast du Schmerzen?"

Riefen sie alle auf einmal. Zorro merkte, das ihm angesichts dieser Lautstärke leicht schwummerig (wat'n Wort!) wurde.

"RUHE!!!"

kam auf einmal der Brüll von Sanji.

"Wir gehen jetzt alle bis auf Chopper raus, klar?"

Zorro sah zuerst auf den wütenden Sanji, dann sah er sich um. Erst jetzt fiel ihm auf, dass er im Krankenzimmer lag.

"Was ist passiert?"

fragte er den Kleinen Elch.

"Du bist zusammengebrochen, das war vor einer Woche. Du müsstest eigentlich am verhungern sein, wenn man bedenkt, das du seit VIER WOCHEN nichts mehr gegessen hast."

Zorro nickte. Chopper begann, ihn zu untersuchen.

(Des war das zweite Kapitel. Hier sind bei Sanji-chan schon die ersten Ansätze zu erkennen. Ich liebe das Pairing Zo x Sa halt...

Das mit Zorros Traum ist übrigens wieder etwas, was im laufe der Geschichte noch erklärt wird...Also schön weiter lesen und Kommis schreiben^^)

## Kapitel 3: über Gedankengänge und Situationskomik

Kapitel 3: Über Gedankengänge und Situationskomik

Hallo^^

Ich habs beim letzten mal vergessen, deshalb sag ichs jetzt:

DANKE an die ganzen lieben Kommischreiber^^

nun zum nächsten kapitel^^

–

"Blablabla" = jemand spricht

> Blablabla< = jemand denkt

( Blablabla) = mein überflüssiger Kommentar ^,^'

"Du bist soweit gesund, nur der Nahrungsmangel..."

Chopper lächelte kurz. In diesem Moment ging die Tür auf und Sanji trat herein.

"Dann komme ich ja gerade richtig. Ich habe dir eine Suppe gemacht, Zorro."

Während Chopper das Krankenzimmer verließ, gab Sanji Zorro den Teller und setzte sich dann.

>Verdammt, wieso setzt der sich denn jetzt zu mir. Überhaupt, was ist los mit ihm? Seine hübschen Augen sind ja ganz blutunter- MOMENT MAL!!! HÜBSCHE AUGEN? Arrrg... ich mutiere hier noch zur Schwuchtel. Ich bring mich um...<

" Zorro? Ist irgendetwas nicht in Ordnung? Wieso isst du denn nichts? Schmeckt es dir nicht?" Sanjis Stimme klang besorgt.

"Do-doch, natürlich schmeckt es mir."

Zorro begann sofort zu essen. Die Suppe schmeckte wirklich vorzüglich.

>Er hat gesagt es schmeckt ihm? Das hat er vorher doch noch nie gesagt. <

Plötzlich bemerkte Zorro, das Sanji ihn anstarrte.

"Was ist?"

" Was?"

"Du hast mich schon die ganze Zeit angestarrt?"

Zorro grinste.

"Bin ich so ein schöner Anblick?"

>Ja. WAS DENK ICH DA??? <

" Blöd-Blödsinn... ich bin doch nicht schwul!"

>Schade. WAS DENK ICH DA??? <

Beide sahen den leicht verlegenen Blick des anderen. Dann fingen beide an lauthals loszulachen. Nach einigen Augenblicken flog die Tür auf und die anderen kamen hereingestürmt.

" Was ist den mit euch los?"

Die Navigatorin blickte ungläubig zwischen den beiden hin und her.

" Gar nichts, Nami, überhaupt nichts."

Sagte Sanji, als er den Teller vom Boden aufhob.

"Zorro-kun und ich haben uns nur ein wenig unterhalten."

Zorro nickte. Lächelnd sagte er zu Sanji:

"Die Suppe war echt lecker. Kann ich noch Nachschlag haben, Sanji?"

Dieser lächelte zurück.

"Klar doch, freut mich dass es dir schmeckt. Ich hol gleich noch was."

Mit diesen Worten ging er zur Tür.

"Lass mich mal durch Nami."

>Wie jetzt?!? Keine Herzchenaugen, kein Nami-maus oder sonst was für'n Gesülze? <  
Nami blickte dem Smutje verwirrt hinterher.

> Und... seit wann reden er und Zorro miteinander? Überhaupt, Zorro-kun? Nicht Kohlbinne, Schwertheini oder sonst irgendeine Beschimpfung? Da stimmt doch was nicht<

(Kluges Mädchel!)

Dann ging Nami zu denn anderen, die sich um Zorro scharren und sich wild durcheinander nach dessen Befinden (, Befinden´... äääähm, ja ...) erkundigten.

Nachdem Zorro irgendwann mitten im Gespräch, oder besser gesagt: Verhör, eingeschlafen war, hatten sich alle zurück in die Küche begeben.

"Er sieht echt nicht gut aus..." sagte Lysop vorsichtig.

"Er hat ja auch zwei Wochen nichts mehr gegessen, du Vollidiot!"

erwiderte Sanji, während er Lysop \*donk\* eine verpasste.

"Worüber habt ihr eigentlich so gelacht?"

Sanji merkte wie er ohne es zu wollen leicht errötete. Er sah Nami, die die Frage gestellt hatte an und sagte:

"Gar nichts, Nami, es war eigentlich absoluter Nonsens, Situationskomik eben, weißt du?"

"Duuu Sanji? Was ist ,Situationskomik´?"

Seufzend drehte sich de Smutje zu Ruffy um.

"Das bedeutet, dass etwas, was in sich eigentlich gar nicht so lustig ist, durch Zeit, Ort und/oder handelnde Personen komisch wird"

(Sarashina: "Tolle Beschreibung, Sanji!")

Sanji: "Danke, aber das hast du doch selbst geschrieben."

Sarashina: " Ich weiß." \*grins\*

Sanji: \*seufz\*)

Robin: \*nick\*

Alle Anderen: "Hääääääääääääää?"

Sanji grinste noch einmal, nahm dann aber das Tablett, auf das er die ganze Zeit Essen und Getränke gestellt hatte und ging in Richtung Tür.

"Wo willst du den mit dem ganzen Zeug hin, Sanji?"

Die anderen sahen ihn verwundert an.

"Na zu Zorro, ist doch wohl klar oder? Der muss schließlich was essen, wenn er wieder zu Kräften kommen will. Und wie Ich unseren Schwertkämpfer kenne, wird er das so schnell wie möglich wollen"

Sanji veränderte seine Stimme, um Zorro zu imitieren:

"Ich will schließlich Falkenauge besiegen, da muss ich halt viel trainieren!"

Alle: " Pruuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuust! AHAHAHAHAHAHAHAHAHAHAHAHAHAHA..."

Lächelnd ging Sanji in Richtung Krankenzimmer.

## Kapitel 4: Erste Annäherung

### Kapitel 4: Erste Annäherung

"Blablabla" = jemand spricht

> Blablabla< = jemand denkt

( Blablabla) = mein überflüssiger Kommentar ^,^

Zorro stand wieder in der Sackgasse. Vor ihm dieser große Kerl. Der Mann holte aus, hielt aber dann doch inne. Plötzlich begann er teuflisch zu grinsen. Er zog beinahe in Zeitlupe das Schwert, das an seiner linken Seite hing.

>Nein...Nein!...NEIN!!! Ich will es nicht sehen! Ich...<

Der Mann setzte an, ihn mit dem Schwert zu töten. Ein Hieb, Ein Schatten, der auf einmal vor ihm auftauchte, sich zwischen den kleinen Lorenor Zorro und das Schwert warf.

"NEIIIIIIIN!"

"ZORRO! Zorro, was ist denn los, was hast du?"

Der Schwertkämpfer blickte schwer atmend auf, direkt in das besorgte Gesicht Sanjis.

>Ein Traum, nur ein Traum, alles nur ein Traum. <

Zorro versuchte sich zu beruhigen. Dann sah er wieder zu Sanji.

"San-ji...?"

"Was hast du Zorro? Du hast im Schlaf geschrieen. Hattest du einen Alptraum?"

" Ich... Ich ... Ich habe... Ich bin..."

Sanji runzelte die Stirn. Zorro wirke so...verängstigt, so...

>...schwach. Zorro sieht so verletzlich aus<

Plötzlich merkte Sanji, wie er, ohne es zu merken, den Arm beruhigend um Zorro gelegt hatte.

>>UWAAAAAAH!!!!!! Oh nein! Was mach ich denn Jetzt? <<

(>>...<< bedeutet das Zorro und Sanji gleichzeitig denken)

>Ok, ganz ruhig Zorro, es ist nur Sanji, er hat nur den Arm um dich gelegt, um dich zu beruhigen. Wie gut er riecht... seine Haare und sein zarter Nacken ... oh nein, ich sollte es einsehen. Ich bin zur Schwuchtel mutiert. <

Zorro seufzte dann lehnte er unbewusst für einen Moment den Kopf an Sanjis Schulter an.

>Wa-wa-was macht er den jetzt? Er legt doch tatsächlich seinen Kopf an meine Schulter! Wieso? Wieso stößt er mich nicht weg und... arggh, seine Haare sind so weich. Ein sein Atem ist so angenehm warm...Oh Gott, nein, bitte nicht! Ich geb mir die Kugel: Ich hab mich in unseren Schwertkämpfer verliebt. OOOOOHH NEIIIIIIIN!!! <

"Sanji?"

Zorro schaute in das geschockte Gesicht des Smutjes. Er rückte von dem Koch ab und sagte leise:

"Tut mir leid, Ich wollte dir nicht zu nahe treten."

Traurig sah er auf den Boden.

Verblüfft sah Sanji Zorro an.

> Er wollte mir nicht zu nahe treten? Kann es etwa sein das er... <

Sanji beschloss, alles auf eine Karte zu setzen und rückte ein Stückchen näher an Zorro heran.

"Du trittst mir garantiert nicht zu nah, Zorro-kun. Aber was ist mit mir, wie nah darf ich dir kommen?"

Während er gesprochen hatte, hatte Sanji sich mit seinem Gesicht immer weiter Zorros Gesicht genähert.

" Hör auf mich zu verarschen, hörst du? Ich warne dich. Wenn das ein Scherz sein soll, dann find ich ihn echt nicht lustig!"

Sanjis Augen flackerten kurz.

"Das ist kein Scherz, Zorro. Das ist alles andere als ein Scherz."

Sanji rückte wieder von Zorro weg.

"Ich hab dir was zu Essen und zu Trinken gebracht. Eigentlich hätte ich dir alten Säufer ja ein Bier mitbringen müssen, aber dann hätte Chopper mich gelyncht. Deswegen erstmal nur Tee für den Patienten."

Grinsend reichte er Zorro eine Tasse. Murrend nahm dieser ihn entgegen.

"Ich bin doch völlig gesund... \*grummel, murmel\* Ich will Bier."

Sanjis Grinsen war, während Zorro wütend über den Alkoholentzug gemeckert hatte, immer breiter geworden.

"Also echt Zorro. Probier den, Tee´ doch wenigstens mal."

Misstrauisch blickte der Schwertkämpfer in Sanjis immer noch grinsendes Gesicht.

Dann roch er am Tee.

>Das, das riecht ja wie...<

"...Sake?"

" Was denn *ehrlich*?"

Sanji goss sich eine Tasse ein.

"Da muss ich doch mal probieren. Tatsächlich, der Tee schmeckt fast wie Sake. Wenn Chopper das wüsste..."

(Sanji, wie hinterlistig)

## Kapitel 5: Saufen bis der Arzt kommt

Zuerst einmal: Es tut mir Leid \*sich verkriech\* Ich hatte leider eine totale Schreibblockade, gepaart mit Internet Problemen \*Wireless kick\* und Schulstress \*Lehrer kick\*

Dafür hab ich jetzt gleich zwei fertig, die ich auch gleich mal hochlade.  
Bevor ichs vergesse: Danke an meine lieben Kommischreiber^^

Genug gelabert, hier als das neue Chap

Kapitel 5: Saufen bis der Arzt kommt  
(im wahrsten Sinne des Wortes ^ ^)

"Lall, blubber, nuschel" = jemand spricht  
> Blablabla< = jemand denkt  
( Blablabla) = mein überflüssiger Kommentar ^\_~

Zorro und Sanji hatten den Sake mittlerweile vernichtet, was allerdings zur Folge hatte, das beide jetzt ziemlich blau waren. Zorro, der ja sonst ne ganze menge schlucken konnte, war angeschlagen, und Sanji verfrug von Hause aus nicht viel.

"Sanschilain, du biss gansschön bedruken, nur dassus weist \*hick\*"

"Dass gild abba genauso für disch. Abba sach ma, bin ischdenn dein Sanschilain?"  
(Ich liebe es, besoffene Dialoge zu schreiben \*lol\*)

Plötzlich zog Zorro Sanji in seine Arme. Er schien seine Artikulationsfähigkeiten wiedererlangt zu haben.

"Wenn du es erlaubst dann bist du mein Sanjilein. Ich..." er brach ab und neigte leicht den Kopf, um zu lauschen.

"Was hasse denn, Zorro-kun?"

"Chopper, er kommt."

Sanji wurde blass. Sie waren beide total dicht und dafür trug er die Verantwortung. Der kleine Schiffsarzt würde ihn am Mast aufknüpfen. In dem Moment öffnete sich bereits die Tür.

"Zorro, Sanji wie lange braucht ihr denn um zu ess..." Chopper blickte erst Sanji, dann Zorro an.

"SAAAAANJIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII!!! DU HAST ZORRO JA TOTAL ABGEFÜLLT!!!"

Sanji seufzte, dann wurde ihm aber auch schon schwarz vor Augen.

"Chopper! Mir geht es gut, zur Hölle noch mal! Kümmere dich gefälligst um Sanji!"

Der Smutje öffnete langsam die Augen, schloss sie aber sofort wieder, weil das Licht ihm Kopfschmerzen bereitete.

"Mit mir ist auch alles in Ordnung. Ich hab doch nur ein bisschen zu viel getrunken."

Sofort hörten Zorro und Chopper auf sich zu streiten. Mit zwei Schritten war der Schwertkämpfer beim Bett.

"Wie geht es dir? Du bist zusammengebrochen als Chopper dich angeschrien hat. Wir haben uns ganz schöne Sorgen um dich gemacht, nicht wahr, Leute?"

Erst jetzt merkte der Koch, dass auch der Rest der Crew anwesend war. Die anderen jedoch schauten im Moment nur Zorro verdutzt an. Nami meinte schließlich mit einem böartigen Grinsen.

"Hey Zorro! Das ist man ja gar nicht gewohnt, das du so viel auf einmal redest. Und schon gar nicht aus Sorge um Sanji. Haben wir vielleicht etwas WICHTIGES nicht mitbekommen?"

"NAMI!! Sag mal was denkst du über uns?!?!" (Unisono Brüll von Zorro und Sanji)  
>>Fuck, sie weiß es doch nicht etwa, oder. Wenn sie es ihm erzählt, bin ich tot<<

## Kapitel 6: Ein Plan entsteht

Kapitel 6: Ein Plan entsteht

"Lall, blubber, nuschel" = jemand spricht

> Blablabla< = jemand denkt

( Blablabla) = mein überflüssiger Kommentar ^\_~

Immer noch geschockt sah die Mannschaft zu Nami. Schließlich meinte Lysop

"Komm Nami, hör schon auf. Zorro und Sanji sind doch nicht schwul..."

Unsicher blickte er die beiden an

"...oder?"

Mit einem Satz war Zorro bei Lysop und verpasste ihm eine Kopfnuss.

" Was soll die Frage du Vollidiot? Also mir geht es gut, Sanji geht es gut, dann können wir die Versammlung ja auflösen. Mit der Erlaubnis des Küchenchefs, ich hol mir noch was zu essen. Ich bin nämlich immer noch halb verhungert."

Schnell sprang Sanji auf.

"Warte Zorro-kun, ich mach dir was." Lächelnd fügte er noch hinzu

"Sonst brennt mir noch die Kombüse ab."

Zorro erwiderte das lächeln

"Ich würde doch niemals deine Küche abfackeln, Sanji"

Die Beiden verließen grinsend das Krankenzimmer und stapften in Richtung Küche davon.

Ruffy schaute in die Runde

"Was war das denn?!" (Nur ein kleiner Flirt)

Verblüfft schauten die Anderen den beiden nach

"Das mein lieber Ruffy"

, sagte Robin

"War lediglich ein kleiner Flirt."

"WAAAAAAAAAAS? Soll das ein Witz sein? Das ist nicht lustig. Die reißen dir den Kopf ab, wenn sie das von dir hören!"

Chopper war total geschockt. Nami blieb (relativ) ruhig.

"Jetzt mal im ernst, da läuft doch was. Robin, hat Sanji dir während der letzten beiden Tage ein Kompliment gemacht?"

"Ebenso wenig wie dir. Dafür betitelt er Zorro plötzlich nicht mehr mit irgendwelchen Beschimpfungen sondern mit Zorro-kun. Und was den angeht..."

Sie machte eine kurze Pause.

"...der ist ja wohl auch mehr als umgänglich, oder? Denkt doch nur als Sanji eben umgekippt ist. Er ist sofort zu ihm hingestürzt und hat ihn aufs Bett gelegt. Der Gesichtsausdruck sprach doch Bände."

Auf einmal fing Ruffy lauthals an zu lachen.

"HAHAHA... Das ist ja komisch. Die beiden mögen sich, und trotzdem tun sie, als ob nichts wäre."

Lysop verdrehte die Augen, dann aber lachte auch er.

"Zorro würde sich doch nie Gefühle erlauben. Erst recht nicht für einen Mann. Und Sanji, der alte Casanova... Der würde doch freiwillig auch nie zugeben das er auf Typen

steht und ..."

"DAS IST ES!"

Verschreckt drehten sich alle zu Nami um, die jetzt teuflisch grinste.

"W-Was denn Nami?" Chopper zitterte leicht

"Nami du willst doch nicht etwa?" Robin kicherte. "Das wird sicher lustig!" ( Und wie, Robin-chan, und wie! TvT)

Die Jungs schauten sich verwirrt an.

"Klärt uns auf. WAS wird lustig?"

Namis Grinsen wurde noch eine Spur breiter.

"Ganz einfach, Lysop. Du sagtest, die beiden würden nie freiwillig zugeben, dass sie schwul sind."

Nun begriffen die Jungen und begannen ebenfalls zu grinsen. Schließlich meinte Ruffy: "Tja, wenn das so ist, müssen wir ihnen ein bisschen auf die Sprünge helfen."

(Das Kapitel hieß zuerst ja anders, aber dann haben Ruffy und die Anderen beschlossen, Amor zu spielen. Tja, die alte Überschrift verbau ich einfach wann anders Ruffy ist gegen Ende leider etwas OOC)